

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 16. September 2020

62. Stück

- 208. Änderung der Geschäftsordnung des Rektorates der Medizinischen Universität Innsbruck
- 209. Bestellung Vertrauenspersonen gemäß Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice)
- 210. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie
- 211. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
- 212. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Biologische Chemie
- 213. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie
- 214. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
- 215. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 216. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 217. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

208. Änderung der Geschäftsordnung des Rektorates der Medizinischen Universität Innsbruck

Die zuletzt im Mitteilungsblatt vom 30.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 37. Stk., Nr. 147 verlautbarte "Geschäftsordnung des Rektorates der Medizinischen Universität Innsbruck" wird geändert wie folgt:

1. Nach § 2 wird folgender § 2a samt Überschrift angefügt:

„§ 2a Virtuelle Sitzungen

Der Rektor kann, wenn die physische Anwesenheit von Mitgliedern des Rektorats oder sonstigen Sitzungsteilnehmerinnen/Sitzungsteilnehmern auf Grund von Maßnahmen nach dem Epidemiegesetz 1950 sowie anderer einschlägiger Rechtsvorschriften oder darauf gegründeter behördlicher Empfehlungen nicht möglich oder nicht tunlich ist, entscheiden, Sitzungen mit allen oder einigen Mitgliedern des Rektorats und Sitzungsteilnehmerinnen/Sitzungsteilnehmern unter Verwendung digitaler Konferenzsoftware, sog. virtuelle Sitzungen, abzuhalten, wobei folgende Regelungen zu beachten sind:

1. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer an der virtuellen Sitzung geben ausdrücklich zu Protokoll, dass sie sich allein im Raum befinden. Sobald eine weitere Person den Raum betritt, meldet das die Teilnehmerin/der Teilnehmer unverzüglich.
2. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer an der virtuellen Sitzung müssen zumindest Hörkontakt haben, um die entsprechende Kommunikation zu gewährleisten.
3. Im Rahmen einer virtuellen Sitzung können nicht nur Beratungen, sondern, sofern technisch möglich, auch (geheime) Abstimmungen erfolgen.
4. Die Einhaltung der Amtsverschwiegenheit, des Datenschutzes und der IT-Sicherheit muss durchgehend gewährleistet sein.
5. Ist der Dienst der digitalen Konferenzsoftware gestört und dadurch die Beschlussfähigkeit nicht oder nicht mehr gegeben, hat der Rektor die Sitzung für die Dauer der Störung zu unterbrechen. Im Falle einer eine halbe Stunde übersteigenden Störung hat der Rektor die Sitzung zu schließen und ehestmöglich eine neue Sitzung einzuberufen.
6. Etwaige Unregelmäßigkeiten gemäß Z 1 bis 5 sind unverzüglich dem Rektor zu melden, der dies zu protokollieren hat.“

2. § 3 Abs 1 lautet:

„(1) Das Rektorat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder des Rektorates rechtzeitig eingeladen wurden und mindestens drei Mitglieder des Rektorates anwesend sind. Stimmübertragungen sind unzulässig.“

3. § 15 Abs 2 lautet:

„(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Geschäftsordnung tritt die Geschäftsordnung des Rektorates, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 30.04.2019, Studienjahr 2018/2019, 37. Stk., Nr. 147, außer Kraft.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

Für den Universitätsrat:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Zanon
Vorsitzende

209. Bestellung Vertrauenspersonen gemäß Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice)

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat im Umlaufverfahren für die Übergangszeit bis zur Neuwahl in der ordentlichen Senatssitzung am 07.10.2020 folgende Personen als Vertrauenspersonen gemäß § 1 Satzungsteil Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Medizinischen Universität Innsbruck (Good Scientific Practice), veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 19.01.2016, Studienjahr 2015/2016, 12. Stk., Nr. 49, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.08.2020, Studienjahr 2019/2020, 58. Stk., Nr. 201, bestellt:

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Roswitha GRUBER-SGONC
E-Mail: Roswitha.Sgonc@i-med.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Alexander HÜTTENHOFER
E-Mail: Alexander.Huettenhofer@i-med.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Gert MAYER
E-Mail: Gert.Mayer@i-med.ac.at

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara SPERNER-UNTERWEGER
E-Mail: Barbara.Sperner-Unterweger@i-med.ac.at

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Vorsitzender

210. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie

Das Rektorat hat beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2025,

Univ.-Prof. Dr. Rohit ARORA
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

211. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 31.12.2020,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina KRALINGER
zur interimistischen Leiterin (interimistischen Direktorin)

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

212. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Biologische Chemie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 08.09.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2023,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele WERNER-FELMAYER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

des Institutes für Biologische Chemie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

213. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie

Das Rektorat hat beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 30.09.2025,

asso. Prof. PD Dr. Martin THALER MSc
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

214. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2020 bis zum 31.12.2020,

PD Dr. Claus ZEHETNER
zum Stellvertreter der interimistischen Leiterin

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

215. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	ProjektleiterIn	Projektlaufzeit
F-110420-014-014	Regulation of Translation	Univ.-Prof. Mag. Matthias Erlacher PhD	01.03.2020 – 29.02.2024
F-110410-017-017	RNA Deco	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alexandra Lusser	01.03.2020 – 29.02.2024
D-151710-012-024	A randomised, double-blind, dose finding study of inhaled alginate oligosaccharide (OligoG) vs placebo in patients with Cystic Fibrosis (CF)	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	08.05.2019 – 31.10.2021
D-151620-029-012	Coronar-Update	Prof. Dr. Guy Friedrich	15.04.2020 – 31.12.2022
D-153300-015-013	Melanomtherapie	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Patrizia Stoitzner	01.06.2020 – 30.09.2020
D-153600-027-011	Mikrobiom und Gallensäuren in Adipositas	Dr. Thomas Zöggeler	01.08.2020 – 31.07.2022
D-151820-013-017	Erfassung der psychosozialen Auswirkung der Pandemie und deren Folgen. Wie bewältigen Menschen mit psychischen Erkrankungen Quarantäne und Isolation während der COVID-19 Pandemie: Auswirkungen der Covid-19 Pandemie in Nord-, Ost- und Südtirol.	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Hüfner	20.07.2020 – 31.07.2021
D-150600-012-021	Setting up and Contributing to a Common Service IT of BBMRI-ERIC	Assoz. Prof. PD Mag. Dr. Georg Göbel	01.04.2020 – 31.12.2020
F-110420-014-015	Forschungsprämie	Univ.-Prof. Mag. Matthias Erlacher PhD	01.07.2020 – 30.06.2024
D-153900-015-011	Development of an EORTC questionnaire for Children with Cancer (8-14 years) - Phase I & II	Mag. David Riedl PhD	01.05.2020 – 31.12.2020
D-151610-043-028	Aurora NASH	Ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller	18.04.2018 – 31.12.2023
D-151620-026-013	Atellica Studien	Ao. Univ.-Prof. Dr. Johannes Mair	01.08.2020 – 31.03.2021
D-151740-021-018	Unterstützung biomedizinischer Forschung im Bereich der Untersuchung potentieller Übertragungswege des SARS-CoV-2 von positiven Müttern auf das Neugeborene	Dr. ⁱⁿ Anna Sophie Posod PhD	28.07.2020 – 27.07.2022
D-151670-012-036	Safety and efficacy of inhaled pegylated adrenomedullin (PEG-ADM) in patients suffering from acute respiratory distress syndrome (ARDS): a double-blind, randomized, placebo-controlled, multicenter phase 2a/b clinical trial - SEAL study	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.07.2020 – 31.10.2021
F-150320-014-015	Anschubfinanzierung für ein NIH-Projekt	Dr. Markus Andreas Robert Keller	04.08.2020 – 31.12.2020
F-150320-014-016	Forschungsprämie	Dr. Markus Andreas Robert Keller	01.06.2020 – 31.05.2023
D-150700-027-012	iPSC Zellkultur	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Judith Lechner	01.06.2020 – 30.09.2020

D-152600-018-012	Einfluss der anterolateralen Tenodese auf die Kniebiomechanik und Protektion des VKB-Transplantates	Assoz. Prof. Dipl.-Ing.(FH) Dr. Werner Schmölz	01.08.2020 – 31.12.2021
D-153410-013-013	Oral manifestations in the Ehlers-Danlos Syndromes	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Ines Kapferer-Seebacher MSc	01.09.2020 – 31.08.2022

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-155210-016-011	Establishment of a scaffold-free 3D-cell culture model for Adipose-derived Stromal/Stem Cells	Dr. ⁱⁿ Marit Zwierzina	01.12.2015 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-018-014	Immunological response tests for PJI patient samples	PD ⁱⁿ Lic. Mestr. Dr. ⁱⁿ Debora Cristina Coraca-Huber	25.10.2018 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-026-016	MOXIE	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sylvia Bösch	01.03.2016 – 28.02.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-026-015	ATAXIE	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sylvia Bösch	01.02.2012 – 28.02.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-014-013	Self-reported elevated mood after non-therapeutic sleep deprivation in young adults	Ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard Deisenhammer	15.07.2019 – 31.01.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153120-015-011	Singing or speaking? This is the question neural signatures in patients with hearing impairments	PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sonja Rossi	04.05.2020 – 03.05.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153520-016-011	Multislice Computed Tomography for 4D Functional Evaluation of Cardiac Valves	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gudrun Feuchtnner	24.06.2008 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-182500-012-011	CAT	PD Dipl.-Ing. Dr. Hubert Hackl	15.06.2019 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153900-014-011	Multivariate PNI	Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Schubert	01.11.2016 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152300-012-012	Entwicklung rad.akt. mark. Substanzen zur Diagnose u. Therapie	Dr. Roland Haubner	01.06.2009 – 31.07.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153300-016-012	HIV	Univ.-Prof. i.R. Dr. Robert Zangerl	01.03.2010 – 30.09.2023	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-017-013	Evaluation of structure preservation in implanted temporal bones supporting the research project vestibular implant electrode design in Maastricht University Medical Center (MUMC)	PD Mag. Dr. Rudolf Glückert	01.10.2018 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-015-022	Neuro-Onkologie	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Stockhammer	01.03.2012 – 30.09.2024	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151200-012-015	VISAGE - Visible Attributes through Genomics: Broadened Forensic Use of DNA for Constructing Composite Sketches from Traces	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Parson	01.05.2017 – 31.10.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152810-026-011	Flow controlled ventilation versus pressure controlled ventilation in one lung ventilation - a prospective, randomized porcine study	Dr. Patrick Spraidler	01.09.2019 – 31.08.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-047-012	Efficacy of VAS203 in in patients with moderate and severe traumatic brain injury (NOSTRA Phase III trial)	Assoz. Prof. PD Dr. Ronny Beer	01.09.2016 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-110410-017-015	Einfluss von 4sU	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alexandra Lusser	01.10.2019 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. Walter Wolfgang Fleischhacker
Rektor

216. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17446

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Erfahrung und Vorkenntnisse in experimenteller hämatologischer und/oder immunologischer Forschung, Publikationserfahrung, abgeschlossenes Graduiertenprogramm (PhD in Molecular Oncology oder ähnlichem Schwerpunkt). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17430

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis 31.01.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium im Bereich Psychologie, Sozialwissenschaften oder einem ähnlichen Fachbereich, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Expertise in der Anwendung von Mixed-Methods, Praxiserfahrung in der Mitarbeit bei Forschungsprojekten, Überblick über die Gesundheits- und Soziallandschaft in Tirol, Erfahrung mit partizipativer Forschung, besonders wünschenswert sind Erfahrungen bei der Durchführung von Interviews mit gefährdeten Gruppen/vulnerablen Personen, Erfahrungen im Umgang mit und in der Speicherung von Forschungsdaten, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamgeist und die Fähigkeit, in einem interdisziplinären und internationalen Team zu arbeiten, sensibler Umgang mit Patientinnen/Patienten und Familienangehörigen und mit Themen zu Diversität (inklusive Kultur, sexueller Orientierung, Gender, Beeinträchtigung, Alter), Kommunikationsstärke, hohes Maß an Selbstständigkeit und Organisation, ausgewiesene Computerkenntnisse mit Programmen wie Atlas.ti, NVivo, MAXQDA für qualitative Auswertungen sowie STATA und Qualtrics für quantitative Auswertungen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.944,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17375

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliche Publikationen, Laborerfahrung zB im Rahmen einer Diplomarbeit, Erfahrung im HNO-Gebiet, praktische-medizinische Erfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17406

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17386

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Physiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Lehrerfahrung in Themen der Physiologie; Sozial- und Führungskompetenz, gute Kommunikationsfähigkeiten, Organisationstalent. Zur Verstärkung des Teams wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler gesucht mit Erfahrung vorzugsweise im Umgang mit Neurophysiologie- oder Mikroskopieverfahren in vivo sowie nachgewiesener Fähigkeit zur kompetitiven Einwerbung von Drittmitteln. Die Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben und ausdrücklich erwünscht. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17410

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 08.10.2020 bis 31.10.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizin-Studium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.736,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17388

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2021 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Basisausbildung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17392

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.01.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium in Physik, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Kenntnisse von und Erfahrung mit psychoakustischen und audiometrischen Methoden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17428

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.01.2021 bis 31.12.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an der Mitarbeit an klinisch-wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.464,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17427

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort bis 31.12.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an der Mitarbeit an klinisch-wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.464,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17420

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.11.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Kardiologie mit entsprechenden Publikationen, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17423

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Orthopädie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17454

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort bis 30.09.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Basisausbildung, Erfahrung mit Forschung und Lehre, wissenschaftliche und klinische Erfahrung mit Transplantationschirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17457

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung B1, GH 1, Institut für Virologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 07. Oktober 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

217. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17441

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: hohe soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, EDV-Ausbildung bzw. sehr gute Office Kenntnisse. Aufgabenbereich: Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten in Abstimmung mit den anderen Bereichen der Abteilung, Beleg- und Anlagenerfassung in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Budgetplanung und Controlling, Erstellung und Wartung von Dokumentationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17384

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 60 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.10.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Vorkenntnisse in der Durchführung von bzw. bei der Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: biochemische, zellbiologische und molekularbiologische Untersuchungsmethoden, FACS-Analysen, allgemeines Labormanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.269,96 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17437

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Hochschulbereich, umfassende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsverfahren sowie im Studienrecht (Universitätsgesetz 2002), Erfahrung im Erstellen von Bescheiden und im Führen von Verwaltungsverfahren, sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz in Deutsch und Englisch, gute Kenntnisse der universitären Strukturen, vernetztes Denken, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe und Genauigkeit. Aufgabenbereich: Beratung des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten in sämtlichen studienrechtlichen Angelegenheiten, Bearbeitung und Prüfung studienrechtlicher Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Lehr- und Studienorganisation sowie Studierendenservices, Begleitung von legislativen Vorhaben mit studienrechtlichen Implikationen (insbesondere Erstellung von Verordnungsentwürfen, Prüfung von Nostrifizierungsansuchen, Prüfung von Voraussetzungen zur Studienberechtigungsprüfung, Zeugnissen und Bescheiden), Verfassung von Stellungnahmen, Rechtsgutachten etc., Führen von Verwaltungsverfahren.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17431

Sekretärin/Sekretär, IIa, Institut für Pathologie, Neuropathologie und Molekularpathologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Erledigung von Sekretariatsagenden, Archivtätigkeiten, Betreuung der Homepage, administrative Unterstützung von Forschungsprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17373

Logopädin/Logopäde, IIIa, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: Logopädie-Diplom bzw. FH-Abschluss im Studiengang Logopädie. Erwünscht: praktische Erfahrung in der klinischen logopädischen Diagnostik, Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: logopädische Diagnostik und Therapie bei Stimm-, Sprech- und Schluckstörungen im Rahmen von klinischen Studien. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17397

Systemadministratorin/Systemadministrator Health Systems, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, sehr gute Linux/Windows/Datenbankkenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, Kenntnisse im Bereich HL7/HIPAA, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, strukturiert. Aufgabenbereich: Systemadministration der Systeme der Routineprojekte (Analysen im Rahmen der Patientenversorgung): Erstellung, Weiterentwicklung und Konsolidierung der Systemarchitekturen für die Umsetzung von Prozessen der Routinediagnostik, zentraler Betrieb der Systeme der Routineprojekte, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck, Mitarbeit bei der Konzeption und Implementierung der notwendigen Schnittstellen zu den Befund anfordernden Stellen und Sozialversicherungen, Erstellung der zentralen Dokumentation sowie Einhaltung der vorhandenen Vorgaben in Bezug auf Compliance und Akkreditierungen, Betreuung der und Kommunikation mit den Keyuserinnen/Keyusern an den Routineprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17447

Clinical Research Associate, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2020 bis 28.02.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß gesetzlicher Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17401

Systemadministratorin/Systemadministrator Research Services, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: idealerweise Abschluss eines naturwissenschaftlichen Studiums, hohe IT-Affinität, hervorragende Englischkenntnisse, sehr gute Kenntnisse Bereich HPC, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, analytisches Denkvermögen, selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Systemadministration Scientific Storage und HPC, Erstellung und Weiterentwicklung des Storagekonzepts für die (Langzeit-) Speicherung wissenschaftlicher Daten, Erstellung und Weiterentwicklung des HPC Konzepts für die (Langzeit-) Speicherung wissenschaftlicher Daten, Implementierung der lokalen Systeme (Scientific Storage, Repository, Computer Plattform), Erstellung der Dokumentation und Betreuung der Endbenutzerinnen/Endbenutzer bei der Anwendung, Vernetzung und Schnittstellen: Förderung der Vernetzung der Nutzerinnen/Nutzer der Scientific Storage und HPC Infrastruktur, Unterstützung der Vernetzung der Medizinischen Universität Innsbruck und der der Nutzerinnen/Nutzer mit nationalen (VSC) und internationalen (PRACE, EOSC) Initiativen, Konzeption (und teilweise Umsetzung) von Schnittstellen zu nationalen in internationalen Systemen und Ressourcen (ua EOSC, Zenodo), Research Data Management: Mitarbeit an Richtlinien und Policies für das Management von wissenschaftlichen Daten an der Medizinischen Universität Innsbruck, Beratung der Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler in Bezug auf das Management ihrer Daten (Metadaten Standards, Namenskonventionen, Strukturierung, Auswahl eines Repositoriums etc.), Erstellung und Aktualisierung von Schulungsunterlagen bzw. Abhaltung von Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Research Data Management. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17442

Clinical Research Associate, IVa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß gesetzlicher Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17449

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager-GCP, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium sowie Nachweis der Qualifikation durch einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practices) und anderer relevanter Regularien, selbstständige Organisation der Schulung der in klinischen Prüfungen involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeiter (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, selbstständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective and Preventive Actions), Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen und selbstständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagerinnen/Qualitätsmanager-GCP im Rahmen des KKS-Netzwerks, Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17059

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.08.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, technisches Verständnis. Aufgabenbereich: Organisation und Betreuung der Skills Labs, Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der OSCEs (Famulatur, KPJ), Betreuung von Veranstaltungen der Abteilung Lehr- und Studienorganisation (zB KPJ-Messe, Medizindidaktikkurse etc.), Beaufsichtigung der Lern- und Leseräume, Wartung von Modellen im Skills Labs sowie Lagerhaltung Materialien.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16155

IT-Anwendungstechnikerin/IT-Anwendungstechniker Benutzer Support, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS-Office 2007/2010-Anwendungen und Outlook, Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk, Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printern und Peripheriegeräten, MAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbstständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting, Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17379

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Physiologie, ab 01.10.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Kraft mit praktischer Erfahrung in der Durchführung molekularbiologischer Methoden (Mutagenese, PCR, Klonierungen, Präparation von Plasmid-DNA), der Herstellung und Anwendung viraler Partikel zur Transduktion von Säugerzellen, Handhabung von Zelllinien (IPSC, CHO, HEK), Gewinnung von Gewebe und Herstellung von Primärkulturen, sowie Interesse an der Analyse der Proteinexpression und von zellulären Signalwegen mit immunhistochemischen und mikroskopischen Methoden. Aufgabenbereich: molekularbiologische Arbeiten, Herstellung und Pflege von Zellkulturen, Klonierungen, Immunhistochemie und Mikroskopie, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17360

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort bis 30.07.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten und Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 07. Oktober 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
